Medienmitteilung vom 8. Juni 2015:

Eröffnung der neuen Hängebrücke «Goms Bridge»

Am Sonntag, 14. Juni 2015, wird die neue Hängebrücke zwischen Bellwald/Fürgangen und Ernen-Mühlebach mit einem grossen Fest offiziell eröffnet. Taufpatin der 92 Meter hohen und 280 Meter langen Brücke ist die Olympiasiegerin Patrizia Kummer.

Was vor bald fünf Jahren mit einer Idee begann, wird am nächsten Sonntag feierlich eingeweiht: die Hängebrücke zwischen Fürgangen und Mühlebach. Die neue Attraktion im Goms verbindet die beiden Wandergebiete von Bellwald und Ernen. Sie bringt Bellwald die Anbindung an die nationale Veloroute und Mühlebach den direkten Zugang zur Matterhorn Gotthard Bahn. «Dank dieser Brücke rücken der Landschaftspark Binntal und das Unesco-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch noch näher zusammen», freut sich Hans Wenger, Präsident der IG Hängebrücke.

Taufe durch Patrizia Kummer

Mit einem Fest für die Bevölkerung wird die Einweihung der Brücke gebührend gefeiert. Um 11.00 Uhr beginnen die Feierlichkeiten auf der Fürganger Seite mit einem Apéro für die geladenen Gäste (Behörden, Firmen und Sponsoren), einer Ansprache durch Hans Wenger und die Einsegnung der Brücke durch Pfarrer Kronig. Ab 11.30 Uhr sind die Tritt-Sponsoren und die Bevölkerung zum Apéro auf der Mühlebacher Seite eingeladen. Um 11.50 Uhr werden die geladenen Gäste von der Fürganger Seite her – begleitet von der Musikgesellschaft Richinenalp Bellwald – über die Brücke gehen und das Band durchschneiden. Auf der Mühlebacher Seite werden sie von der Musikgesellschaft Frid Ernen empfangen. Danach stehen Festansprachen und Darbietungen der beiden Musikgesellschaften auf dem Programm, bevor um 13.30 Uhr die Taufe der Brücke durch die bekannteste Mühlebacherin, die Snowboard-Olympiasiegerin Patrizia Kummer, vorgenommen wird. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Ländlerkapelle Echo vum Sunnebärg und die Alphorngruppe Aletsch Goms.

57 Tonnen Eigengewicht

92 Meter über dem wilden Rotten überquert die 280 Meter lange Hängebrücke die Lammaschlucht. Der Gehsteig, der nicht nur Wanderern, sondern auch Rollstuhlfahrern und Fussgängern mit Velo genug Platz bietet, ist aus einheimischem Lärchenholz gefertigt. Die Hängebrücke besteht aus je drei starken Tragseilen, an denen die Querträger im Abstand von zwei Metern angehängt sind. Das Eigengewicht der Brücke beträgt 57 Tonnen. Für die Sicherheit der Benutzer sorgt ein seitlicher Maschendrahtzaun mit einem Stahlseil als Handlauf. In Fürgangen sorgt eine Unterführung für die gefahrlose Querung der Kantonsstrasse.

Alter Weg durch die Lammaschlucht ersetzt

Bis zum Jahr 1697 gehörte die Gemeinde Bellwald kirchlich zur Gemeinde Ernen. Wollten die Bewohnerinnen und Bewohner über den Rotten auf die andere Talseite gelangen, hatten sie keine andere Möglichkeit, als den beschwerlichen Weg durch die Lammaschlucht zu benutzen. Später

wurde der Weg durch die Schlucht als Wanderweg genutzt. Der Unterhalt des Wegs war aber schwierig; denn im steilen Gelände kam es immer wieder zu Erdrutschen. So entstand 2010 die Idee, eine Hängebrücke zu bauen. Nach unzähligen Besprechungen, Begehungen und Abklärungen wurde am 10. September 2014 mit dem Bau begonnen. Vor wenigen Tagen konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

Ganz neue Möglichkeiten für Wanderer

Die Brücke wird ganzjährig offen sein. Dank der neuen Verbindung zwischen dem MGB-Bahnhof Fürgangen und dem Dorf Mühlebach eröffnen sich den Wanderern und Biker/Innen ganz neue Möglichkeiten. Eine attraktive Rundwanderung führt von Fürgangen zur Kapelle St. Anna unterhalb von Bellwald und weiter ins Cäsar-Ritz-Dorf Niederwald, wo man die Rhone überquert und via Steinhaus nach Mühlebach und über die Hängebrücke zurück nach Fürgangen gelangt. Eine andere Wanderung startet beim Bahnhof Fürgangen und führt über die Hängebrücke nach Mühlebach, Ernen und Niederernen, wo man bei Sangy über den Rotten und nach Fiesch gelangt. Für Velofahrer gibt es neu die Möglichkeit, vom Bahnhof Fürgangen aus in wenigen Minuten auf die nationale Veloroute Nr. 1 – auch bekannt als «Rhoneroute» zu gelangen oder z.B. mit dem Bike von Mühlebach nach Chäserstatt oder von Ernen auf die Alpe Frid zu fahren.

Das Programm am 14. Juni 2015

11.00 Uhr	Apéro riche für die geladenen Gäste (Behörden, Firmen, Sponsoren) in Fürgangen
11.15 Uhr	Eintreffen der Musikgesellschaft MG Richinenalp Bellwald in Fürgangen und Begrüssung durch den Präsidenten der IG Hängebrücke, Hans Wenger
11.30 Uhr	Begrüssungsapéro für die Tritt-Sponsoren und die Bevölkerung in Mühlebach
11.45 Uhr	Eintreffen der Musikgesellschaft Frid Ernen in Mühlebach
11.50 Uhr	Einsegnung der neuen Brücke durch Pfarrer Kronig auf der Seite Fürgangen sowie Durchtrennung des Bandes und Eröffnung der Brücke
12.00 Uhr	Die geladenen Gäste gehen über die Hängebrücke von Fürgangen nach Mühlebach
12.20 Uhr	Beginn der Feierlichkeiten auf dem Festplatz in Mühlebach (Festansprachen und musikalische Darbietungen)
13.30 Uhr	Taufe der Brücke durch Olympiasiegerin Patrizia Kummer. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Ländlerkapelle Echo vum Sunnebärg und die Alphorngruppe Aletsch Goms.

Bildlegende

92 Meter hoch und 280 Meter lang ist die neue Hängebrücke über der Lammaschlucht.

Auskunft:

Hans Wenger, Präsident der IG Hängebrücke, 079 793 94 01
Aldo Herzog, Vize Präsident der IG Hängebrücke, 079 415 97 61